

TINNITUS-SELBSTHILFE AUGSBURG E.V.

- der gute Rat aus eigener Erfahrung -

Ihre Ansprechpartner: Andreas Kosub, Oberstdorfer Straße 18 A, 86163 Augsburg, Tel.: 0821-2629080
Stefan Marx, Zimmererstraße 24, 86153 Augsburg, Tel: 0821-554654

E-Mail: andreas_kosubl@web.de, stefan@marxms.de

Homepage: www.tinnitus-selbsthilfe-augsburg.de bzw. <https://tinnitussaev.wixsite.com/mitgliedergaeste>



Augsburg, 27.07.2022



Liebe Mitglieder und Freunde unseres Selbsthilfe-Vereins,
im Monat August werden wir unser 4. Gruppentreffen abhalten.

Bei diesen Treffen möchte Andreas kein Thema vorgeben. Wir werden vorrangig auf die Anliegen neuer Besucher & bestehender Mitglieder eingehen.
Der Auftrag eines Selbsthilfe-Vereins sollte die gegenseitige Unterstützung zur Bewältigung, eines seelischen bzw. psychischen Leidens sein.

Am Freitag, 12.08.2022 17.30 Uhr möchten wir euch zu unserem 4. Treffen, das in unserem Gruppenraum in der Karmelitengasse 9 stattfindet, einladen.

Leider müssen wir, wegen den geltenden Coronavorschriften für Selbsthilfe:

- 1.) die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzen.
- 2.) auf eine telefonische oder schriftliche Anmeldung via E-Mail oder telefonisch bestehen.

Meldet euch bitte bis **spätestens 10.08.** bei Andreas Kosub Tel: 0821-2629080 oder

Stefan Marx Tel: 0821-554654 oder

E-Mail: andreas_kosub@web.de, oder stefan@marxms.de

- 3.) auf Maskenpflicht, medizinische oder FFP2, bestehen.
- 4.) auf genesenen oder geimpften oder getesteten Status bestehen.

Leider müssen wir euch mitteilen, dass der Parkplatz weiterhin nicht für die Nutzung durch die Gruppen zur Verfügung gestellt werden kann.

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Selbsthilfe-Vereins, wir hoffen, dass wir uns zu dem Treffen sehen; wir würden uns sehr freuen. Mit den besten Grüßen!

Andreas Kosub und Stefan Marx, im Namen des Vorstandes des Tinnitus-Selbsthilfe Augsburg e.V.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, sowie vom „runden Tisch Schwaben-Nord“ gefördert.